

Nachweis

einbruchhemmende Eigenschaften

Prüfbericht

Nr. 12-000797-PR05

(PB-A01-05-de-01)



Auftraggeber	Isophon Glas GmbH An der Breite 18 34346 Hann. Münden-Gimte Deutschland
Produkt	Verglasung Antipanik WK3
Bezeichnung	trisophon alarm protect
Außenmaß (B x H)	900 mm x 1100 mm
(Rahmen)	
Material, System	ohne Rahmen
Angriffseite	Bauwerkaußenseite
Öffnungsart	nicht öffnbar
Verglasung	Klasse P8B nach EN 356 mit Polycarbonat
Beschläge	nicht vorhanden
Montage	-/-
Besonderheiten	Prüfung auf "Durchgriffähige Öffnung" für Antipanik

Einbruchhemmung



Die Verglasung eignet sich zum Einsatz
in einbruchhemmenden Türen bis zur
Widerstandsklasse 3

ift Rosenheim

23. Juli 2012

Robert Krippahl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Florian Will, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Labor Mechanik

Grundlagen

DIN V ENV 1627 : 1999
Fenster, Türen, Abschlüsse -
Einbruchhemmung – Anforderungen und Klassifizierung
DIN V ENV 1630 : 1999

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum
Nachweis der einbruchhem-
menden Eigenschaften.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Er-
gebnisse beziehen sich aus-
schließlich auf den geprüften
und beschriebenen Probekör-
per. Die Prüfung der Einbruch-
hemmung ermöglicht keine
Aussage über weitere lei-
stungs- und qualitätsbestim-
mende Eigenschaften der vor-
liegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedin-
gungen und Hinweise zur Be-
nutzung von ift-Prüf-
dokumentationen“.
Das Deckblatt kann als Kurz-
fassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insge-
samt 9 Seiten

- 1 Gegenstand
 - 2 Durchführung
 - 3 Einzelergebnissen
 - 4 Beurteilung
- Anlage 1 (2 Seiten)

1 Gegenstand

1.1 Probekörperbeschreibung (Alle Abmessungen in mm)

Produkt	Verglasung Antipanik WK3
Bezeichnung	trisophon alarm protect
Hersteller	Isophon Glas GmbH
Herstelldatum	09/2011
Produktbezeichnung	trisophon protect P8B
Profilsystem	nicht vorhanden
Angriffsseite	Bauwerkaußenseite
Außenmaß	900 mm x 1100 mm

Glas

Typ / Hersteller	trisophon protect P8B / Isophon Glas GmbH
Nachweis	Klasse P8B nach EN 356
Gesamtdicke	35 mm
Glasaufbau (von außen nach innen)	ESG 4 mm / 6 mm Alu / Polycarbonatglas 8 mm (Randdicke 10 mm) / 6 mm Alu / VSG 6 mm)
Aufbau der VSG	VSG 6 mit 0,38 mm PVB Folie
Flächenbezogene Masse	34,6 kg/m ²

Befestigung des Probekörpers am Montagerahmen / an die Tragkonstruktion Probekörper wurde mit Zulagen direkt in Prüfstand eingespannt

Die Beschreibung basiert auf der Überprüfung des Probekörpers im **ift**. Artikelbezeichnungen/-nummer sowie Materialangaben sind Angaben des Auftraggebers. (Weitere Herstellerangaben sind mit * gekennzeichnet)

1.2 Probekörperdarstellung

Die konstruktiven Details wurden ausschließlich hinsichtlich der nachzuweisenden Merkmale überprüft. Die Fotos wurden im **ift** vor/nach der Prüfung erstellt.

Die Konstruktionsunterlagen und Montageanleitung in den Anlagen basieren auf unveränderten Unterlagen des Auftraggebers.



Bild 1 Ansicht des Probekörpers



Bild 2 Schäden aus der manuellen Prüfung nach WK3



Bild 3 Schäden aus der manuellen Prüfung nach RC2



Bild 4 Schäden aus der manuellen Prüfung nach RC3

2 Durchführung

2.1 Probennahme

Die Auswahl der Proben erfolgte durch den Auftraggeber.

Anzahl	1
Anlieferung	14.03.2012 durch den Auftraggeber
Registriernummer	32054

2.2 Verfahren

Grundlagen

DIN V ENV 1627 : 1999 Fenster, Türen, Abschlüsse - Einbruchhemmung – Anforderungen und Klassifizierung

DIN V ENV 1630 : 1999 Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche

Randbedingungen entsprechen den Normforderungen

Abweichung Prüfung in Anlehnung an DIN V ENV 1627 und DIN V ENV 1630 ohne Rahmen, nur das Glas

Prüfreihefolge
Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche
Vorprüfung - an Probekörper 1
Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche
Hauptprüfung - an Probekörper 2

2.3 Prüfmittel

Einbruchprüfstand Gerätenummer: 22057

2.4 Prüfdurchführung

Datum/Zeitraum	22.05.2012
Prüfer 1 (Prüfleiter)	Florian Willer
Prüfer 2	Roman Rubensdörffer

3 Einzelergebnisse

3.1 Ergebnisse der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche

3.1.1 Vorprüfung

Probekörper: 1

Angriffspunkt	Werkzeug-satz	Kontaktzeit in Sekunden	Bemerkungen
Vorprüfung nach DIN V ENV 1627 : 1999 Widerstandsklasse 3			
Glasfläche Antipannik (WK3 nach DIN V ENV 1627)	B	0 47 112 243 273	Vorschaden aus RC2 Prüfung (s.u.): ESG bereits entfernt Angriff mit Durchschlag und Hammer am Polycarbonat in Ecke rechts oben Durchschlag ca. 1 mm eingetrieben Durchschlag ca. 2 mm eingetrieben Durchschlag ca. 3 mm eingetrieben. Keine effektive Vorgehensweise. Versuch mit Kuhfuß. Abbruch. Einstechen mit Kuhfuß hinterlässt nur leichte Schäden am Polycarbonat. VSG reißt. Polycarbonat hält sehr gut. Keine durchgangsfähige Öffnung möglich.
Glasfläche Antipannik (RC2 nach DIN EN 1627)	A2	0 55 154	Angriff mit kleinem Schraubendreher und Gummihammer an ESG in Ecke links oben ESG bricht. Zugang zu Polycarbonat frei. Einstechen mit kleinem Schraubendreher auf Polycarbonat. Abbruch. Versuch Polycarbonat mit kleinem Schraubendreher zu durchdringen ohne Aussicht auf Erfolg. Keine durchgangsfähige Öffnung möglich
Glasfläche Antipannik (RC3 nach DIN EN 1627)	A3	0 11 82	Vorschaden aus RC2 Prüfung: ESG bereits entfernt Angriff unten links. Ankörnen von 4 Bohrlöchern Bohren mit Handbohrer Ø6 4 Löcher in Polycarbonat gebohrt. Versuch Materialstege zwischen Bohrungen mit klei-

Angriffspunkt	Werkzeug-satz	Kontaktzeit in Sekunden	Bemerkungen
		117	nem Schraubendreher zu entfernen. Stege entfernt. Angriff der VSG mit Durchschlag und Hammer.
		129	Abbruch. VSG überwunden. Schraubendreher kann zur Betätigung eines Panikgriffes hindurchgeführt werden. Durchgangsfähige Öffnung möglich

3.1.2 Hauptprüfung

Aus den Ergebnissen der Vorprüfung ergibt sich folgende Prüfreihefolge für die Hauptprüfung.

Probekörper: 2

Angriffspunkt	Werkzeug-satz	Kontaktzeit in Sekunden	Bemerkungen
Hauptprüfung nach DIN V ENV 1627 : 1999 Widerstandsklasse 3			
-/-	-/-	-/-	Im Rahmen der Vorprüfung konnte keine Schwachstelle in der Widerstandsklasse WK3 ermittelt werden. Die Gesamtprüfzeit betrug 556 sec.

4 Beurteilung

Das Prüfergebnis bestätigt die Erfüllung in Anlehnung an die Anforderungen gemäß DIN V ENV 1627 : 1999 in der Widerstandsklasse 3.

Die Eignung der Glasanbindung ist bei der Prüfung des kompletten Elementes gesondert nachzuweisen.

Konstruktionsunterlagen

zu

12-000797-PR05 (PB-A01-05-de-01)

Die Anlage 1 mit Konstruktionsunterlagen der
Firma Isophon Glas GmbH, 34346 Hann. Münden-Gimte (Deutschland)
enthält 2 Seiten.

Nachweis einbruchhemmende Eigenschaften

Anlage 1 Blatt 2 von 2

Prüfbericht 12-000797-PR05 (PB-A01-05-de-01) vom 23. Juli 2012

Auftraggeber Isophon Glas GmbH, 34346 Hann. Münden-Gimte (Deutschland)

